

Inposia Solutions

Das Zeitalter des Papiers ist auch im Bereich der Warenwirtschaft eindeutig vorbei. Dafür, dass sich Bestellungs-, Rechnungs- und Lieferprozesse papierlos abwickeln lassen oder Warenbestände elektronisch abgefragt werden können, sorgt der elektronische Datenaustausch (EDI). Darin liegt das Haupttätigkeitsfeld der Firma Inposia Solutions.

„Wir sind die Schnittstelle zwischen Käufer und Lieferanten“, erklärt Muzaffer Havcarci, Mitbegründer der Firma. „Wir bieten alles als Outsourcing an. Das heisst, die Plattform und alles technische Equipment steht bei uns.“ Inposia verarbeitet die Daten für den Kunden, während diese lediglich auf die fertigen Daten zugreifen muss: „Der Kunde kann sich auf seine Arbeit konzentrieren und wir übernehmen das ganze elektronische außen herum.“ Der Vorteil dieser Methode sind die fest kalkulierbaren Kosten. Somit erhalten die Kunden eine transparente Dienstleistung und erleben keine böse finanziellen Überraschungen.

Ein zweiter Tätigkeitsbereich von Inposia ist

die reine Prozessberatung für SAP. Möchte ein Unternehmen als Kunde in die EDI einsteigen, beraten Havcarci und die elf Mitarbeiter dieses über Möglichkeiten und technische Abläufe des Datenaustauschs mit SAP. Außerdem elektronifizieren sie Papierbelege für ein „papierloses Büro“. Sie legen Langzeitarchivsysteme an, in denen gescannte Rechnungen, Konstruktionszeichnungen – „eigentlich alles, was man auf Papier ausdrucken kann“ – digital aufbewahrt werden.

Zum 1. März 2010 gründeten Muzaffer Havcarci, Jose Javier Sanchez Hidalgo und Bernhard Herbi das Unternehmen. Anfänger in ihrem Job waren sie zu diesem Zeitpunkt nicht mehr. Bereits seit 2000 sind die drei Geschäftsführer im EDI-Business tätig und arbeiteten bei den führenden Dienstleistern in diesem Bereich. 2009 beschlossen die IT-Experten, sich selbstständig zu machen. Karlsruhe als Firmenstandort war dabei selbstverständlich. „Wir stammen alle drei aus der Region Karlsruhe. Außerdem ist die Stadt mit dem KIT und der FH ein optimaler Firmensitz für ein Unternehmen wie unseres“.

INPOSIA

SOLUTIONS

Damit bot sich zugleich die Technologiefabrik Karlsruhe als perfekter Partner für die Firmengründung an. „Die Technologiefabrik war mit der Auslöser“, sagt Havcarci. Diese biete Firmengründern sehr gute Beratung und Unterstützung in vielerlei Hinsicht. „Hier kann man ganz leicht expandieren, wenn man größer werden will“, nennt er einen der vielen Vorteile. Nach dem ersten Geschäftsjahr, das Havcarci als „Findungsphase“ bezeichnet, ist Inposia Solutions bereits dabei, zu expandieren, allerdings nicht in Deutschland. Ab April agiert die Firma, deren Kunden überwiegend klein- und mittelständige Unternehmen sind, mit einer Zweigstelle in der Schweiz.

Besonderen Wert legen Havcarci und seine Kollegen auf die Qualität ihrer Produkte. Dafür sorgt die firmeneigene Qualitätssicherung. „Wenn wir etwas ausliefern, dann passt das auch.“

■ www.inposia.de

TDWsoft berät Marktführer

Die TDWsoft GmbH hat auch in diesem Jahr die Firma ARKU Maschinenbau GmbH im Rahmen ihres IT-Workshops wieder beraten. ARKU ist ein sehr innovativer und weltweit tätiger Maschinenbaubetrieb mit über 100 Mitarbeitern. Bei Präzisionsrichtmaschinen und Bandanlagen für die blechverarbeitende Industrie ist ARKU Marktführer.



Damit das auch so bleibt, führen die IT-Verantwortlichen einen jährlich stattfindenden IT-Workshop durch. Abseits vom Alltagsgeschäft kann so die strategische Ausrichtung der IT mit den Planungen der Geschäftsführung abgestimmt werden. Die TDWsoft GmbH arbeitet für Top-Firmen wie z.B. ARKU, Liebherr bzw. Trumpf und kennt die typischen Anforderungen der mittelständischen Maschinenbau-Unternehmen sehr gut. Themen wie „Vertriebsunterstützung“,

„EDM/PDM“, „Mobile Anwender“, „Datensicherheit“ bzw. „Anbindung von Zulieferern“ betreffen nahezu alle Firmen aus diesen Bereichen.

Glücklicherweise mussten sich die Teilnehmer des IT-Workshops die folgende (sehr aktuelle) Frage nicht stellen: „Was bedeutet die Cloud für uns?“. Denn die dafür eingesetzten Kerntechnologien der Firmen VMware bzw. Citrix sind bei ARKU schon seit mehreren Jahren erfolgreich im Einsatz. Dadurch konnten beim diesjährigen IT-Workshop bereits Einsatzszenarien demonstriert bzw. diskutiert werden, bei denen mobile Geräte (BlackBerry, iPad bzw. iPhone) zusammen mit den Cloud-Technologien eine noch größere Flexibilität ermöglichen.

ARKU

Experten der Richttechnik

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Technologiefabrik Karlsruhe GmbH
Haid-und-Neu-Str. 7
76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 174-272
Fax (0721) 174-268
info@technologiefabrik-ka.de
www.technologiefabrik-ka.de

Redaktion: ka-news GmbH
August-Schwall-Str. 10
76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 663 20-0

Layout + Satz: E. Fieber, Karlsruhe

ISSN 1617-9986

Aktuelle und ältere Ausgaben der 'Technologiefabrik aktuell' können Sie auf unserer Homepage als pdf-Datei einsehen und herunterladen.